

**Zeitschrift:** Schweizer Frauenblatt : Organ für Fraueninteressen und Frauenkultur  
**Herausgeber:** Bund Schweizerischer Frauenvereine  
**Band:** 23 (1941)  
**Heft:** 29

**Heft**

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

### **Terms of use**

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

**Download PDF:** 16.05.2025

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**







**Von Büchern**

**„Die Elektrizität“**

Die anregend geschriebene Vierteljahrsschrift des Verlags „Elektrovirtschaft“ (Zürich) macht die Leser auf die verschiedensten Möglichkeiten der Anwendung von Elektrizität im Haushalt aufmerksam. (Preis 50 Rappen.)

**„Glückselig Spar-Rezept“**

In der Abteilung Hauswirtschaft der Gewerbeschule Zürich haben die Hauswirtschaftslehrerinnen in Arbeitsgemeinschaft ein ansprechendes und reichhaltiges Rezeptbüchlein für zeitgemäße Gerichte zusammengestellt. „Das unter ihnen solche alten, schweizerischen Vorurteile sind, hilft vielleicht, dem Büchlein einen beizubringen Preis zu geben“, meint die Herausgeberin. An vielen Kochrezepten für kostbares Haushalten sind alle Rezepte erprobt worden. Wir möchten es in die Hände vieler, vor allem der jungen Hausfrauen wünschen. (Preis Fr. 1.—, erhältlich in der Kanzlei der Abteilung Hauswirtschaft der Gewerbeschule Zürich, Vindoböckerstr. 45.)



**Streifzug ins Ausland**

**Ins Deutschland**

Nur Erneuerung, wie sie in gewissen Ideologien vertreten wird, gehört, die Frau als Mutter zu feiern, sie für große Kinderzahl lohn zu prämiieren, bei Abgabe von Ehestandsdarlehen wurde die junge Ehefrau bicentris lohn bewilligt, keine Erwerbsarbeit mehr anzunehmen. Das galt in den ersten Jahren der neuen Ordnung. Jetzt lesen wir in einer Tageszeitung die folgende Notiz:

**Glockenweine Weisswäsche gibt ENKA als Zusatz zur Seifenlauge**

Sehr sparsam im Gebrauch und daher billig! Ist markenfrei. Packungen à 90 Rp. und 3 Fr.

Die Zahl der in Deutschland heute Krankenversicherungspflichtigen Frauen und Mädchen beträgt 7,2 Millionen. Im Jahre 1933 gab es 4,7 Millionen versicherungspflichtige Frauen. Mühen wurden in den letzten sechs bis sieben Jahren rund 2,5 Millionen Frauen mehr zur Arbeit in der Wirtschaft herangezogen.

**Vom FHD**

**Selbsterlebtes**

In aller Stille geht die Einführung weiblicher Kräfte im militärischen HD in ihre Obliegenheiten und in die Lebensführung zur Truppe Gehörlicher.

Von ihren Eindrücken, aus Selbsterlebtem, erzählt uns eine junge HD:

Als einer der HD-Kategorien zugeteilt, habe ich einen der ersten Einführungskurse mitgemacht. Obwohl ich jetzt wieder im Zivilleben stehe, berechtigt mich heute kein Tag, an dem ich nicht an die Tage der Militärschule zurückdenke. Jedesmal, wenn ich einem Schweizer in deren Wehrmannsleid begegne, erfüllt mich ein unaussprechlicher Stolz, auch ein Soldat sein zu dürfen. Daß man uns Schweizerinnen auch in die Armee aufnimmt, uns Gelegenheit gibt, aktiv zur Erhaltung unseres Landes beizutragen, darf Jede mit Stolz erfüllen, auch wenn sie dem Land nicht direkt dienen kann. Wir dürfen unsere Militärische und Fachausbildung im Zeichen der Eigenoffenschaft genießen, das ist ein großes Geschenk der Armeeführung an den FHD. Wir können uns keinen schöneren Flecken Erde ausdenken, um junge Patriotinnen in ihre verantwortungsvolle Arbeit einzuführen. Da wird die Aufgabe, „soldatisch handeln und denken“ zur Pflicht, ein Bild aufs Militär, und jegliche Vermüdung beginnt zu weichen, an Stelle des Müdheits tritt eine große unendliche Kraft, die Verantwortung zu tragen, die man uns zu übergeben bereit ist. Der Anblick der stolzen, jedem Wetter trugenden Berge macht einem beschiden, aber umso mehr gibt man sich Mühe, auch wetterfest und kraftvoll zu werden.

Wer einen Einführungskurs mitgemacht, oder gar schon Altbedienter leistet, weiß, daß militärische Erziehung nicht überflüssig ist, daß sie ebenso wichtig ist für eine „gebrauchsfertige“ FHD wie die Fachausbildung. Denn die Arbeit der Frau

in der Armee stellt diese oft mitten in die Soldatenreihen, und an unseren Posten wollen wir nicht als weibliche Person auffallen, aber eine tüchtige Hilfskraft, eine laubere Patriotin, eine gute Kameradin für alle sein, mit denen wir zusammen kommen. Wir können Disziplin und Einordnungswille auch in unserem Zivilleben sehr gut gebrauchen. Wir werden als gutes Beispiel in Zivil unserem FHD Ehre machen, und das hilft zur Stärkung im Innern unseres Landes. Zuletzt soll die Disziplin aus freiem Entschluß, aus der Erkenntnis ihrer Notwendigkeit geleitet werden. Man verlangt von uns auch gar kein übertrieben militärisches Wesen. Man will aus uns keine Burtschen machen, Frauen dürfen wir bleiben. Nur Härte gegen uns selbst verlangt man, und Pflichtbewußtsein im Kleinen wie im Großen.

Nach mehrtagigem Zusammensein erfährt man auch, was es heißt, mit allen guten Kamerad zu sein. Wir sind noch nicht wie die Soldaten geübt, tag- und nachtaglang in enger Gemeinschaft zusammen zu leben. Jedes muß lernen, dem anderen zu liebe sich in Unbequemeres fügen zu lassen. Auch hat nicht jedes die Fähigkeit, leicht Freundschaft zu schließen, man ist aber trotzdem aufeinander angewiesen, muß sich kennen und verstehen lernen. „Alle für Einen, Einer für Alle“, muß zur Parole werden. Der Kameradschaftsgeist ist der beste Kitt in schweren Zeiten. Wie viel sagt uns da das schöne Lied: „Ich hatt' einen Kameraden...“

Für uns junge HD war der Tag der Vereidigung ein Festtag. Wenn unsere gemeinsame Pflicht auf's Beste, mit dem Eid hat man uns unser schönes Vaterland aufs neue geschenkt — und wir wollen ihm in Treue dienen, wenn es uns braucht.

**Reaktion.**

Allgemeiner Teil: C. Bloch (abw.). Vertreterin: Frau M. Kaiser-Draun, Revellenstr. 61, Zürich 6, Tel. 6 59 37.

Wochenkonferenz: Helene David, St. Gallen, Teßstr. 19. Beauftragte: Anna Betzog-Suber, Zürich, Teubenbergstr. 142, Telephon 8 12 08.

**Arbeitswirtschaft und Sektionalisierung**

Besonders ist auf dem Gebiete des Seifenkonsums die größte Sparbarkeit erforderlich. Deshalb macht das Arbeitswirtschaftsamte es jeder Hausfrau zur Pflicht, alle Textilien schonend zu behandeln und zum Waschen derselben nur bewährte Waschmittel zu verwenden. Zum Glück hat unsere leitungsreiche Schweizerindustrie ein Produkt geschaffen, das gerade weil es den Anforderungen der heutigen Zeit voll gerecht wird, doppelt wertvoll ist: das alkalifreie Waschmittel Plus Vita Selbst die arsten Gewebe bleiben weich und locker, und die Farben behalten ihre Frische, wenn die Wärme im warmen Plus-Vita-Bad erdofet. Plus Vita ersetzt erprobten Seifen und ist sehr sparlich im Gebrauch. Aber es ist nicht nur ein Qualitätsprodukt, sondern es hat dazu den großen Vorteil, daß nur wenige von den kostbaren Seifenbestandteilen benötigt werden. Das arkte Plus Vita erdofet nur 30 Einheiten und reicht für 80 Liter Waschwassermenge.

**Bei der kleinen Nation**

wählen Sie vorteilhaft die ausgiebigen

**„STEINMETZ“ Vollweizen-Teigwaren**

Sie enthalten das ganze Weizenkorn mit seinen Vitaminen und Nährsalzen. Volles Aroma bei größter Sättigungskraft

GESCHW MEYER, Teigwarenfabrik, Lenzburg geg. 1930

**Derektiv & Co.** streng diskret erstes SpezBüro

Schafft Klarheit in Vertrauens-Ehesachen, Vaterschafts-Prozessen, Beobachtungen, treffsichere Heurats & Spez. Auskünfte. Löwenstr. 56, Bahnhof Zürich 1, Tel. 3 29 18

a. Detektiv d. Stadt Zürich & Fremdenpolizei

**DUBIED-Strickmaschine**

Sie können Sie zu Hause arbeiten und viel Geld verdienen. Verlangen Sie Prospekt Nr. 51 und Bedingungen von ED. DUBIED & CO. A. G., NEUENBURG

Filiale in Zürich: Gessnerallee 34

**Chemische Waschanstalt & Wälder-Färberei**

**Pedolin** CHUR

Seit 1881

**HEIDEN „PENSION NORD“**

Altbekanntes christliches Haus in schöner, ruhiger Lage des Kurorts empfehlenswert. Zentralheizung. — Prospekt durch M. Graf-Schmutzer. Pensionspreis Fr. 6.— bis 7.—. Dauerpensionäre Ermäßigung.

**Sie dürfen vertrauen!**

Als bedeutende Zürcher Radiofirma bedient gut und vorteilhaft

**Paul Deli**

Zürich-Wollishofen  
Albisstr. 10 Tel. 50671

**Knopflocher**

100 Knopflocher in der Stunde nach Frau D. auf ihrer PFAFF-Zickzack-Maschine. Alle solid und beidseitig verstärkt.

**PFÄFF**

Heinrich Gelbert  
Bahnhofstraße 100

**Halt! Stoff sparen**

Jedes Restchen Stoff, jedes alte Kleid lässt sich verwerten um die nächsten Sachen herzustellen. Die PFAFF-Zickzack bietet hunderte neue Möglichkeiten

**PFÄFF**

Heinrich Gelbert  
Zürich 1  
Bahnhofstraße 100

**Desinfekt**

Wanzen, Motten, Mäuse, Käfer etc. vertilgt mit Garantie

schall, opipolles Fäulgeschalt

Zürich  
Tel. 52 30  
Militärstraße 100

**Der Dörrer im Haushaltsplan**

Nicht warten bis man an die Reihe kommt, sondern sofort selber anfangen mit dem Dörrer. Der Dörrer passt für jede Feuerung: Elektrizität, Gas und Holz. Er ist heute der begehrteste Haushaltsapparat.

**Das Geheimnis des Dörrers ist der drehende Propeller**

Er verteilt zu großer Hitze, verhindert das Anbrennen, erhält dem Gedörrenden die natürlichen Farben und macht es zum schmackhaften Nahrungsmittel. Wie einfach und billig man dörert, sagt der Dörrprospekt. Verlangen Sie ihn gratis im Fachgeschäft oder vom Fabrikanten.



**O. Huber-Keller Apparatefabrik Sulz-Winterthur**  
Telefon 93 Wiesendangen

**Wo kauft die Frau in Zürich?**

**Frau H. Bauhofer-Kunz & Tochter**  
Atelier für orthopädische u. modische Korsetts  
Zürich 1, Münsterhof 16, II. Etage - Tel. 36.340

SPEZIALITÄT: Maßanfertigung von Stützkorsetts, Umstandskorsetts, Leibbinden, Brustersatz (nach Operation), Schalenpelotten für Anuspräter und Rectum. Seit Jahren für Ärzte und Spittaler tätig

**Gerstlauer** TEA-ROOM

Bleichweg 113 - Seefeldstr. 40 - Telefon 3 49 94

Bekannt für Qualitätsg Gebäck

**NEU!**



**Kalbskopf**  
Hausfrauen das ist gut und wirtschaftlich

**Kalbskopf**

fix und fertig, in 10-15 Minuten tischbereit, also zugleich Gas und Zeit sparend. Koch-Anweisung auf dem Topf

Sehr preiswert! Erhältlich in allen Filialen.

**Ruff**

ZÜRICH

Aparte neue **Damen-Blusen**

in Seide und Feingewebe, couponfrei bei

**MÜLLER & Sommerau**  
THEATERSTR. 8 6. BELLEVUE ZÜRICH

Viel Freude bereiten immer die guten **TORTEN UND PATISSERIE**

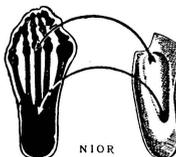
der BÄCKEREI-CONDITOREI F. MORF ROMERHOF, ZÜRICH  
Telephon 2 48 40

**A. Cervoni**

GEGRÜNDET 1910

ORTHOPÄDIE FUSS-STÜTZEN NACH MASS

ZÜRICH 1, LIMMATQUAI 112 3. ETAGE (LIFT) TELEPHON 474 10



NIOR

Wo ist der Aufenthalt heute ganz besonders angenehm? Wo sind die Preise immer noch bescheiden?

In **ZÜRICH** **Hotel Augustinerhof**  
St. Peterstraße 8 Tel. 5 77 22 Ruhiges, angenehmes Haus sehr gepflegt

In **HIRZEL** **Meta-Heusser-Heim**  
ob Horgen, 470 m ü. M. Tel. 92 61 66 Heimlicher Ferienaufenthalt

Leitung: SCHWEIZER VERBAND VOLKSDIENST

bessere **Kühlung**

für Spittaler u. Anstalten

Daß gerade bei diesem schwierigen Kühlproblem mehr Nutzeffekt bei niedrigeren Betriebskosten erzielt werden konnte, liegt an der weitgehenden Spezialisierung unserer Ingenieure, am individuellen Anpassen an jeden einzelnen Fall. Bei solchen Großanlagen ist Spezialerfahrung so wichtig, daß bei jeder Neuschaffung oder Modernisierung auch ein Projekt von Frigorrex vorliegen sollte.

**FRIGORREX**  
AKTIENGESELLSCHAFT LUZERN

Fabrik für elektrisch vollautomatische Kühlanlagen und Kühlwerkstoffe